

Presseinformation

27. September 2012

25 Jahre Regionalförderung im Industrieviertel

Bohuslav, Schneeberger: Über 500 Projekte wurden realisiert

„Im Industrieviertel wurden mit Hilfe der Regionalförderung in den letzten 25 Jahren über 4.200 Arbeitsplätze geschaffen bzw. abgesichert und zahlreiche Projekte und Initiativen abgewickelt, die ein Motor für die Wirtschaft der Region sind“, betonten Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Mag. Klaus Schneeberger, Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsagentur ecoplus, im Zuge des gestrigen Festaktes aus Anlass des Jubiläums „25 Jahre Regionalförderung im Industrieviertel“ in der Burg Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling). Über 160 Gemeindevertreter, Projektpartner und Vertreter von Institutionen und Firmen nutzten die Gelegenheit und informierten sich über die Möglichkeiten, die ihnen mit der Regionalförderung und der Wirtschaftsagentur ecoplus geboten werden.

„Seit dem Jahr 1987 wurden über 500 Projekte aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus umgesetzt, die ein Investitionsvolumen von etwa 371 Millionen Euro ausgelöst haben“, erklärte Bohuslav. In ganz Niederösterreich wurden seit dem Start der Regionalförderung über 2.200 Projekte mit einem Investitionsvolumen von etwa 2,5 Milliarden Euro abgewickelt und über 16.500 Arbeitsplätze geschaffen. „Die Regionalförderung ist für die Tourismus- und Wirtschaftsstrategie des Landes Niederösterreich ein wesentlicher Partner, auf den sich die Regionen in ganz Niederösterreich auch in Zukunft verlassen können“, meinte Bohuslav.

Im touristischen Bereich wurden Projekte wie die Therme Linsberg, das Gesundheitsresort Königsberg oder der Ausbau der Radwege umgesetzt. Auch wurde die Aufschließung von Betriebsgebieten in Thomasberg, Willendorf oder in Kirchschatz durch die Regionalförderung unterstützt. Darüber hinaus entwickelte sich das Industrieviertel mit dem Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) am Technopol Wiener Neustadt zu einem international anerkannten Technologiestandort.

Das Erfolgsrezept der ecoplus Regionalförderung liegt im gemeinsamen Entwickeln von Projekten. „Der Schlüssel ist der partnerschaftliche Umgang zwischen Land Niederösterreich, Gemeinden, Regionen, Projektträgern und den Bürgerinnen und Bürgern. Damit schaffen wir es, dass jeder Fördereuro etwa das Zweieinhalbfache an Investitionen in der Region auslöst“, erinnerte Schneeberger.

Presseinformation

Um Planungssicherheit zu schaffen, entschloss sich die NÖ Landesregierung, die Regionalförderung fortzusetzen und ab dem Jahr 2014 auch neu auszurichten. „Der weitere Ausbau des Technologiestandorts ist darin ebenso festgeschrieben wie das Forcieren von Betriebsgebieten und die weitere Unterstützung von kulturtouristischen Projekten“, so ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.